



MKG
Praxis
in der Altstadt klinik

Dr. Dr. Dirk Jansen
Dr. Nina De Luca-Jansen

MKG-PRAXIS IN DER ALTSTADTKLINIK
Große Weilstraße 41
45525 Hattingen

TELEFON 02324 – 68 33 40
TELEFAX 02324 – 68 33 410
E-MAIL mkg@altstadtklinik.de
INTERNET www.altstadtklinik.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, um einen optimalen Behandlungsverlauf zu ermöglichen.

Verhaltensempfehlungen vor operativen Eingriffen

Körperliche Schonung

Bitte denken Sie daran, für die Tage nach dem Eingriff eine entsprechende Erholungszeit (im Mittel drei Tage) einzuplanen.

Örtliche Betäubung

Wird eine örtliche Betäubung durchgeführt, können Sie vor Ihrem Termin wie gewohnt essen und trinken.

Vollnarkose

Bei Narkosebehandlungen dürfen Sie unsere Praxis nur mit einer Begleitperson verlassen, die Sie anschließend 12 Stunden beaufsichtigt. Eine 6-stündige Nüchternheit vor dem Eingriff ist zwingend erforderlich. Außerdem ist eine aktive Teilnahme am Straßenverkehr nicht möglich.

Medikamente

Manchmal ist es sinnvoll vor dem Eingriff ein Antibiotikum einzunehmen, um eine akute Infektion zu mildern bzw. die Beschwerden zu verringern. Wenn Sie regelmäßig blutverdünnende Medikamente einnehmen, setzen Sie diese Medikamente auf keinen Fall selbständig ab. Diese Punkte werden im Beratungsgespräch erörtert.

Erkältung/Terminabsage

Sollten Sie erkältet sein, fragen Sie bitte bei uns nach, ob der Termin stattfinden kann, da Eingriffe in Vollnarkose oder an der Kieferhöhle ggf. verschoben werden müssen. Sollten Sie den Termin aufgrund einer Verhinderung nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie uns rechtzeitig zu informieren.

Kleidung/Schmuck

Wir empfehlen Ihnen am Tag des Eingriffes bequeme Kleidung zu tragen und zur bestmöglichen Entspannung Kopfhörer mit Musik (Smartphone/MP3-Player) mitzubringen. Außerdem sollte das Tragen von Schmuck im Kopfbereich möglichst vermieden werden, da oftmals Röntgenbilder angefertigt werden müssen.

Verhaltensempfehlungen nach operativen Eingriffen

Rauchen

Tabakkonsum kann die Wundheilung deutlich verschlechtern, versuchen Sie bitte den Konsum zu reduzieren oder besser nicht zu rauchen.

Autofahren

Nach einer örtlichen Betäubung bzw. durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre Reaktionsfähigkeit für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Sie sollten sich daher am besten nach Hause fahren lassen.

Sport

In der ersten Woche nach dem Eingriff sollten Sie körperliche Anstrengungen und Saunabesuche vermeiden.

Bitte wenden

Mundspülungen

Bitte vermeiden Sie in den ersten Tagen nach der Operation übermäßiges Spülen, da dies zu Nachblutungen führen kann.

Nachblutung

Zur Blutstillung beißen Sie bitte ca. 30 Minuten auf den eingelegten Tupfer. Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, beißen Sie erneut für eine halbe Stunde auf die von uns mitgegebenen Tupfer oder ein zusammengerolltes Stofftaschentuch.

Schmerzen

Nach einem operativen Eingriff sind Schmerzen möglich. Sie werden jedoch innerhalb der Folgetage abklingen. Unterstützend können Sie schmerzlindernde Medikamente einnehmen (z.B. Ibuprofen/Paracetamol). Beachten Sie bitte hier die Empfehlungen der Apotheke.

Schwellungen und Blutergüsse

Zur Verminderung einer Schwellung nach dem Eingriff sind häufige feucht-kalte Umschläge für ca. drei Tage sehr hilfreich. Verwenden Sie jedoch bitte keine Eispackungen in unmittelbarem Hautkontakt.

Mundhygiene

Sie sollten regelmäßig Ihre Zähne und auch evtl. vorhandene Prothesen putzen. Nach dem Essen können Sie Ihren Mund mit Kamillen-/Salbeitee oder auch einer Mundspüllösung ohne Alkohol vorsichtig spülen.

Essen und Trinken

Nach Abklingen der Betäubung sollten Sie für die nächsten Tage weiche, nicht zu heiße Kost zu sich nehmen. Eine Einschränkung der Mundöffnung ist normal. Bemerken Sie jedoch eine starke Kieferklemme, anhaltende Gefühlsstörungen und/oder stärker werdende Schmerzen, setzen Sie sich bitte sofort mit uns in Verbindung.

Kieferhöhlenbeteiligung

Bei manchen Operationen können Verbindungen zur Kieferhöhle auftreten, welche sorgfältig verschlossen werden. Daher dürfen Sie für 14 Tage nicht die Nase schnäuzen und sollten täglich abschwellende Nasentropfen benutzen. Wenn Sie niesen müssen, dann bitte nur mit offenem Mund.

Hauteingriffe

Nach Hauteingriffen sollte der Verband/die Wunde beim Waschen nicht durchnässen, Duschen ist jedoch möglich. Bei Eingriffen an der Kopfhaut ist das Haarewaschen nach drei Tagen möglich. Wir informieren Sie individuell im Rahmen der Beratung. Im Fall einer Nachblutung überkleben Sie den vorhandenen Verband mit einer Mullkomresse.

Medikamente

Halten Sie sich bitte an die Einnahmевorschriften der von uns verordneten Medikamente. Nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente nach eigenem Ermessen ein. Bei Einnahme eines Antibiotikums beachten Sie bitte die gegebenenfalls eingeschränkte Wirkung der Antibabypille.

Nachsorgetermine

Zur Kontrolle des Heilungsverlaufs erhalten Sie Nachsorgetermine direkt vor Ort oder können diese über unsere Homepage online vereinbaren.

Bei anhaltender Nachblutung oder fieberhafter (entzündlicher) Schwellung suchen Sie bitte unsere Praxis – nachts/am Wochenende in dringenden Fällen den Notdienst bzw. ein Krankenhaus – auf.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich jederzeit an uns.

WIR WÜNSCHEN IHNEN GUTE BESSERUNG!

Ihr MKG-Praxisteam